

Referent:innen

Beate Gärtner Kursleitung, Modul 1-6

- staatlich anerkannte Physiotherapeutin
- seit 20 Jahren freischaffende Bewegungspädagogin auf den Spuren von Elfriede Hengstenberg, Emmi Pikler, Elsa Gindler und Heinrich Jacoby
- Fortbildungstätigkeit im Bereich der Hengstenberg Pädagogik
- Mitglied der Hengstenberg-Pikler-Gesellschaft

Eva Weber-Lück Modul 1+4

- Musik- und Bewegungspädagogin
- seit 1995 freiberufliche Tätigkeit, u.a.: Chorarbeit, Ensembleleitung, bewegungspädagogische Arbeit mit Kindern und Fortbildungen für Erwachsene orientiert an E. Pikler und E. Hengstenberg
- Coach i.A. (EASC)
- Mitglied der Hengstenberg-Pikler-Gesellschaft

Matthias Lück Modul 5

- Diplom-Theologe
- seit über 25 Jahren bewegungspädagogische Fortbildungstätigkeit nach Pikler und Hengstenberg
- Gestalt- und Musiktherapeut (IGG)
- Mitglied der Hengstenberg-Pikler-Gesellschaft

Eva Ruth Wemme Modul 5

- Studium der Rumänistik, Germanistik, Philosophie und Musikwissenschaft
- Übersetzerin und Autorin
- Gestalt- und Musiktherapeutin (IGG)
- Heilpraktikerin (Psychotherapie)

Stundenaufteilung:

Freitag 14.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-17.00 Uhr
Sonntag 9.00-13.00 Uhr

Kursort:

Frei-Raum - Kunst und Leben
Urbachstr. 40 b
79102 Freiburg

Zielgruppe:

- Erzieher:innen, Pädagog:innen aus Krippe, Kindergarten oder Grundschule
- Fachschullehrer:innen
- Heilpädagog:innen, Ergotherapeut:innen, Pysiotherapeut:innen
- Übungsleiter:innen aus Turnvereinen

Preis: 2295,- € (*Teilnahme am Jahreskurs incl. warme Getränke, Snacks – alles in Bioqualität*)

Hospitation (wahlweise) 350,-€

Ausführliche Infos und Anmeldung bei:

Beate Gärtner

bewegung-spielend-erforschen@posteo.de

Tel.: 0160-5295707, 0761 453 8817



Hengstenberg

-

Jahreskurs

Freiburg



Kinder brauchen Raum und Zeit,

um sich frei zu bewegen und zu spielen. Nur so können sie mit ihrem Leib und ihrer Umwelt, mit Phänomenen wie Gleichgewicht und Schwerkraft vertraut werden. Störungen in ihrer Entwicklung entstehen oft durch das Verhalten der Erwachsenen.

Sich mit der Arbeitsweise von Elfriede Hengstenberg auseinanderzusetzen bedeutet, forschend unterwegs zu sein: beobachtend und selbst-reflektierend. Nicht projektiv (Übertragungen meiner eigenen Empfindungen), sondern empathisch (einfühlend) die Kinder in ihren Lebensäußerungen wahrzunehmen und zu begleiten.

Die begleitenden Erwachsenen können dazu beitragen, den ihnen anvertrauten Kindern Entfaltungsräume zu ermöglichen. Hierbei bietet die bewegungspädagogische Arbeit mit den Materialien von Elfriede Hengstenberg eine wunderbare Grundlage.

Wahrnehmbare Entwicklungen und Veränderungen bei Kindern durch die Hengstenberg-Arbeit:

- Selbständigkeit und Selbstsicherheit
- Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten
- zur Ruhe kommen
- innere und äußere Aufrichtung
- Veränderung von körperlichen Fehlstellungen
- Veränderung des Sozialverhaltens, Freude an Kooperation
- Entfaltung von Kreativität und Ausdrucksfähigkeit in Bewegung und Sprache
- weniger Unfälle durch bessere Koordination und Konzentration

Die Teilnehmer:innen lernen

die bewegungspädagogische Arbeit von **Elfriede Hengstenberg** kennen. Ebenso werden die Grundlagen der autonomen Bewegungsentwicklung nach **Emmi Pikler** sowie die Arbeitsweise von **Elsa Gindler** und **Heinrich Jacoby** (Lehrer*innen von Elfriede Hengstenberg) vermittelt. Die heilpädagogische Dimension der Arbeit wird anhand der **Gestalttherapie** vertieft.

Themen:

- physiologisches, psychologisches und pädagogisches Grundwissen über Bewegung
- Hintergrund und Kernpunkte der Hengstenberg-Bewegungspädagogik
- Bedeutung des freien Spiels
- Heilpädagogischer Gehalt der Arbeit mit den Hengstenberg-Materialien heute
- eigene Wahrnehmungsfähigkeit/ Wahrnehmungsbereitschaft
- Auseinandersetzung mit der eigenen pädagogischen „Haltung“
- Kompetenz des Kindes von Geburt an
- Neudefinition der Begriffe „begabt“ und „unbegabt“
- das kindliche Grundbedürfnis nach Eigeninitiative und Selbständigkeit
- Gestaltung von Spiel- und Bewegungsräumen
- Materialkunde

Ziel:

- erfahrungs- und prozessorientiert mit anderen lernen
- bewusster und spielerischer entscheiden und handeln können
- Fähigkeit zur konkreten Umsetzung der Hengstenberg-Bewegungsarbeit im Alltag

- Vermittlungsfähigkeit der Bewegungsarbeit im Team und zu den Eltern hin
- Potentiale entdecken
- neue Erfahrungs- und Erlebnisqualität im Alltag
- Gelassenheit und Freude in der Arbeit mit den Kindern

Lernräume durch:

- Eigenerfahrungen und praktische Versuche zu: Gleichgewicht, Selbständigkeit, Bewegungsentwicklung, vertrauensvolle Beziehung zwischen Erwachsenem und Kind, vorbereitete Umgebung, Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit
- Erproben und Erkunden der Bewegungsmaterialien
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Reflexion und Austausch
- Bild-, Film- und Textmaterial

6 Module

Modul 1: 20. - 22.10.23

Einführung in die Bewegungspädagogik orientiert an Emmi Pikler

Modul 2: 19. - 21.1.24

Einführung in die Bewegungspädagogik orientiert an Elfriede Hengstenberg

Modul 3: 15. - 17.3.24

Elsa Gindler - „Wahrnehmen, was wir empfinden“

Modul 4: 7. - 9.6.24

Musik und Bewegung orientiert an Heinrich Jacoby

Modul 5: 20.-22.9.24

Die heilpädagogische Dimension der Hengstenberg-Bewegungspädagogik orientiert an der Gestalttherapie

Modul 6: 15.-17.11.24

Neuland gestalten